



Seit 2016 bietet der Caritasverband Cuxhaven einen Sprachmittlungsdienst an. Um das Angebot weiter zu entwickeln, aktuell nehmen wir an dem AMIF-Projekt SPuK Bund 4 teil und arbeiten an der Professionalisierung und Erweiterung des Netzwerks unseres Sprachmittlungsdienstes im Landkreis Cuxhaven.

In diesem Zusammenhang sucht der Caritasverband Cuxhaven

### **Sprachmittler\*innen im Landkreis Cuxhaven**

- Sie haben Erfahrung im Dolmetschen (privat, beruflich, ehrenamtlich...) und möchten als Sprachmittler\*in selbstständig Termine durchführen?
- Sie haben Minimum B2 Sprachniveau im Deutschen und beherrschen eine andere Sprache auf einem muttersprachlichen Niveau?

#### **Wir bieten Ihnen:**

- Vergütung auf Honorarbasis: 17 Euro pro Stunde (die erste Stunde wird immer voll berechnet). Für jede weitere angefangenen 30 Minuten erhöht sich das Honorar um 8,50 Euro. Erstattung von Fahrkosten: mit dem Privatwagen – 0,20 Cent pro Kilometer, mit öffentlichen Verkehrsmitteln anhand eines Tickets
- Flexibilität: Sie können selbst entscheiden wie viele Termine Sie übernehmen wollen, zu welchen Zeiten und für welche Einsatzfelder
- Fortbildungen
- Persönliche Betreuung und Supervision

Die Zahl Ihrer Termine variiert aufgrund der Menge der Anfragen durch die Auftraggeber.

Als Sprachmittler\*in werden Sie Mitglied im Sprachmittler-Pool bei der Caritas Cuxhaven und übernehmen freiberuflich Honorar-Einsätze für uns. Wenn Sie Sprachmittler\*in werden möchten, schicken Sie Ihre Interessenbekundung per E-Mail oder Post an:

Agata Kozielska-Berg  
Caritasverband Cuxhaven  
Kirchenpauerstr. 15  
27472 Cuxhaven  
[sprachmittlung@caritas-cuxhaven.de](mailto:sprachmittlung@caritas-cuxhaven.de)

#### **Ihre Interessensbekundung sollte folgende Informationen enthalten:**

- Ihren Lebenslauf
- Informationen zu Ihren Deutschkenntnissen und Ihren Sprachkenntnissen in der Dolmetschsprache bzw. den Dolmetschsprachen
- Dolmetsch-Erfahrungen und zeitliche Möglichkeiten

*AMIF-Projekt SPuK-Bund 4*

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union kofinanziert. Zudem wird es gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.*



Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung